

Table with 35 columns: StaatsGemeinde, 1. Hund (2018, 2019), Steuern für einen Hund Gesamt, 2. Hund (2018, 2019), Steuern für zwei Hunde Gesamt, 3. Hund (2018, 2019), Steuern für drei Hunde Gesamt, Veränderung zum Vorjahr normale Hunde, 1. gefährlicher Hund (2018, 2019), Steuern für einen gef. Hund, 2. gefährlicher Hund (2018, 2019), Steuern für zwei gef. Hunde, 3. gefährlicher Hund (2018, 2019), Steuern für drei gef. Hunde, Veränderung zum Vorjahr gefährliche Hunde, Angewandte Steuerbefreiung, 1. Hund nicht § 19 Abs. 1, 2. Hund nicht § 19 Abs. 1, 3. Hund nicht § 19 Abs. 1, Veränderung zum Vorjahr Hunde nach § 19 Landeshundegesetz, Tierheim-Entscheidung 2019, Ermäßigung für sozialschwache Einwohner 2019.

Anmerkungen:
Alle Angaben in Euro.
In allen untersuchten Kommunen gibt es eine Steuerbefreiung für hilflose, blinde oder solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen "B", "Bl", "aG" oder "H" besitzen (Aussnahmen: Bonn, Rot markierte Zahlen: Kommunen haben die Steuersätze im Vergleich zu 2018 erhöht.
Grün markierte Städte/Gemeinden haben die Steuersätze im Vergleich zu 2018 gesenkt.
Orange markierte Städte/Gemeinden haben eine Steuer für gefährliche Hunde neu eingeführt.
Quelle: Saluzonen der genannten Städte aus dem Internet, Stand 05-01/2018
* Düren, Stolberg: Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim, die älter als 8 Jahre sind.
* Jülich, Mechernich, Zülpich: Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim, die älter als 10 Jahre sind.
* Bad Münstereifel: Ermäßigung gilt nur, wenn der Hund länger als 12 Jahre im Tierheim war
* Esdorf, Rheine, Nedderhagen und Linxich erheben eine Steuer für jeden Hund.
* Hem-Bad Meinberg: Für Hunde, die länger als ein Jahr in der Einrichtung waren sowie für behinderte Hunde wird die Steuerbefreiung unbefristet gewährt.
* Lage: Für Hunde, die länger als ein Jahr in der Einrichtung waren sowie für behinderte Hunde wird Steuerbefreiung unbefristet gewährt.
* Lüdenscheid: Für Hunde, die nachweislich aus dem Tierheim Dobbrusch übernommen werden, wird nach nachgewiesenen Ablauf von zwei Jahren der Hundhaltung der Betrag einer Jahreshundesteuer von 120,00 € * Paderborn: Für Hunde, die länger als ein Jahr in der Einrichtung waren sowie für behinderte Hunde wird Steuerbefreiung unbefristet gewährt.
* Steinen: Für Empfänger von Leistungen nach SGB XII, die entlassene gesunftsbedingte nicht arbeiten können aufgrund von Krankheit oder Behinderung oder über 65 Jahre alt sind wird die Steuer auf Antrag für einen Hund um die Hälfte gesenkt.
Grundsätzlich ist eine Ermäßigung nur zu gewahren, wenn der Hund angeschafft wurde, bevor die Notlage entstanden ist. Wer sich in Kenntnis seiner finanziellen Notlage einen Hund anschafft, erhält keine
*Voerde: Ermäßigung gilt nur, wenn der Hund nachweislich schon vor Eintritt der Hilfebedürftigkeit im Haushalt aufgenommen wurde.